

tag und mittsommertag einen der geschnitten und gebundenen zweige im hof zu schichten, immer nur alltäglich einen einzigen, nach ablauf des jahrs aber, sobald der letzte zweig geschichtet sei, den haufen (bålet) anzuzünden und was in der asche übrig bleibe zu bergen. Der jüdling that alles wie ihm geboten war, und als der große reiserhaufe stand, entzündet wurde, aufloderte und verglomm, erhob plötzlich aus der asche sich eine wunderschöne jungfrau, die der jüdling eilends der glut entriß und die nunmehr seine braut ward.

Hier scheint lange jahrhunderte hindurch in märchenhafter verkleidung unter dem volk sich noch ein unverkennbares andenken an das heidnische bäl und die ganze art und weise vielleicht seines feierlichsten aufschichtens fortgepflanzt zu haben. den dazu ausersehen oder erforderlichen dornstrauch nennt die aufgezeichnete überlieferung nicht, doch sie bezeichnet ihn; das langsame schneiden und binden der zweige verkündet heiligen opferbrauch und gemahnt ans skythische dorngerüste oder ans aufhängen des sächsischen wergelds, das aus verglühender asche emporsteigende neue leben an die dem leichbrand nothwendig zum grund liegende vorstellung, dafs aus den flammen die unsterbliche seele sich gen himmel erhebe. Diese unversehrte frische einer schwedischen bauersage, die keine phantasie so ersonnen hätte, gewährt uns einfachen aufschluß über das verbrennen der leichen bei unsern vorfahren insgemein: wie die erlöste königstochter in des jüdlings arme, werden sie geglaubt haben, dafs auch Brunhild in Siegfrieds aus der glut gesprungen sei.

Hier darf ich aber noch etwas geltend zu machen nicht säumen. Nilsson⁽¹⁾, von ganz andern Gesichtspuncten als ich ausgehend, hat 6, 4. 5 bei scharfer und sorgsamer untersuchung der auf Schonen liegenden grabhügel wahrgenommen, dafs alle dem brenn oder erzalter angehörigen von ihm für keltisch gehaltenen gräber durch einen dorn (*crataegus oxyacantha*) gekennzeichnet sind und dafs dieser dorn bei dem volk noch jetzt für heilig erachtet, von keinem beil angegriffen wird und ein hohes alter erreicht. mich dünkt vollkommen zulässig dergleichen dornhügel auch dem germanischen und skandischen alterthum anzueignen, da die heiligkeit des dorn-

(1) Skandinaviska nordens urinvånare. Lund 1838 - 1843; man vgl. Dybecks runa 1847 s. 19. 20. Nicolovius Skjuts härad 103.

bränder paa bålet
nordk. evnt. n. 8
notk. Die angabe der holtzart:
espe, eide, tjerne, erde. ibid.
s. 484.

d. i. hagedorn

vid. ad p. 54.

there is a quick thorn of a very antique appearance, for which the people have a superstitious veneration. they have a mortal dread to lop off or cut any part of it, and affirm, with a religious horror, that some persons, who had the temerity to hurt it, were afterwards severely punished for their sacrilege.
Statistical account of Scotland 3, 609. (Brand 3, 271.)